

Medieninformation

389/2021
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Stefan Grohme (sg)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
25. Juni 2021

Landeshauptstadt Dresden

Bahnunterführung besprüht

Zeit: 24.06.2021, 12:00 Uhr polizeibekannt
Ort: Dresden-Leipziger Vorstadt

Unbekannte haben eine Wand einer Bahnunterführung an der Erfurter Straße mit schwarzer Farbe beschmiert.

Der Schriftzug mit rechtsmotiviertem Inhalt ist etwa 30 Zentimeter lang und einen Meter hoch. Der Staatsschutz ermittelt. Die Höhe des Sachschadens steht noch nicht fest. (rr)

Tatverdächtiger bei Einbruch in Fahrradschuppen gestellt

Zeit: 25.06.2021, 01:55 Uhr
Ort: Dresden-Löbtau

Beim Einbruch in einen Fahrradschuppen ist in der vergangenen Nacht ein Tatverdächtiger (32) gestellt worden.

Ein Zeuge hatte beobachtet, wie der 32-jährige Deutsche und ein Unbekannter in den Schuppen an der Oederaner Straße eingedrungen waren. Er sprach die beiden an, es kam zu einer Rangelei. Dabei wurden der Zeuge und der 32-Jährige leicht verletzt. Beide Tatverdächtige flohen, der 32-Jährige wurde kurz darauf von alarmierten Polizisten gestellt und festgenommen. (rr)

Betrugsversuch mit neuer Masche

Zeit: 22.06.2021, gegen 21:00 Uhr
Ort: Dresden-Striesen

Am Dienstagabend versuchten Unbekannte eine Dresdnerin (59) zu betrügen.

Die Frau bekam über einen Messengerdienst Nachrichten, worin vermeintlich ihr Sohn berichtete, dass sein Handy einen Wasserschaden habe und er nun die angezeigte Nummer nutze. Gleichzeitig bat er aufgrund einer angeblichen finanziellen Notlage um 4.200 Euro. Daraufhin kamen der Frau Zweifel und sie

Hausanschrift:

Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:

Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:

Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

rief ihren Sohn unter der ihr bekannten Nummer an. Ihre Zweifel bestätigten sich und sie informierte die Polizei. (lr)

Landkreis Meißen

Einsatz an einer Schule

Zeit: 25.06.2021, 07:35 Uhr
Ort: Radebeul

Am Freitagmorgen führte das Polizeirevier Meißen einen Einsatz an einer Schule an der Pestalozzistraße durch.

Vorausgegangen war eine Drohung in einem Chat eines sozialen Netzwerkes, dass es zur Anwendung von Waffen in der Schule kommen werde. Die Ermittlungen führten zu einem 17-Jährigen, der für die Chateinträge verantwortlich war. Eine Waffe fanden die Polizisten nicht. Auch stellte sich die Drohung im Nachhinein als nicht ernsthaft dar. Die Polizei ermittelt gegen den 17-jährigen Deutschen wegen Vortäuschen von Straftaten sowie Bedrohung. (lr)

Vier Menschen bei Unfall leicht verletzt

Zeit: 25.06.2021, 08:40 Uhr
Ort: Meißen

Bei einem Unfall auf der B 101 sind heute Morgen vier Menschen leicht verletzt worden.

Ein VW Golf (Fahrerin 35), der in Richtung Meißen unterwegs war, stieß beim Abbiegen auf die Kreisstraße nach Niederjahna mit einem Ford Mondeo (Fahrer 41) zusammen. Alle vier Insassen des Ford (m/10, w/14, w/40, m/41) wurden leicht verletzt.

Der Sachschaden beträgt etwa 14.000 Euro. Die Polizei ermittelt zur genauen Unfallursache. (rr)

Autofahrer unter Drogeneinfluss

Zeit: 24.06.2021, 13:15 Uhr
Ort: Gröditz

Polizisten aus Riesa stoppten am Donnerstagmittag auf der Hauptstraße einen Mercedes, dessen Fahrer (27) unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln unterwegs war.

Der Mann war in Richtung Pösen unterwegs und wurde einer Verkehrskontrolle unterzogen. Ein Schnelltest auf Betäubungsmittel erbrachte ein positives Ergebnis auf Amphetamine. Der 27-Jährige musste den Wagen stehen lassen und die Beamten zur Blutentnahme begleiten. Gegen ihn wird nun wegen Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln ermittelt. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Fahren unter Alkoholeinfluss

Zeit: 24.06.2021, 20:15 Uhr und 25.06.2021, 00:15 Uhr

Ort: Pirna

Beamte des Polizeireviers Pirna haben in der Nacht zu Freitag zwei Trunkenheitsfahrten beendet und entsprechende Anzeigen gefertigt.

So kontrollierten die Polizisten am Donnerstagabend einen 55-Jährigen, der mit seinem Fahrrad auf der Clara-Zetkin-Straße unterwegs war. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von mehr als 2,2 Promille. Die Beamten ordneten eine Blutentnahme an.

Vier Stunden später kontrollierten die Beamten einen VW Passat auf der Bahnhofstraße. Die Polizisten bemerkten Alkoholgeruch beim 53-jährigen Fahrer. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von mehr als einem Promille. Die Polizisten ordneten eine Blutentnahme an und stellten den Führerschein des 53-Jährigen sicher.
(uh)